



PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist: 18. Juli 2017
es gilt das gesprochene Wort

Datum: 17. Juli 2017

Lechheide-Blumen finden Stadt!

Frisch gekürte Gewinner des Deutschen Landschaftspflegepreises 2017 präsentieren auf der Königsbrunner Heide neue Maschine, mit der Samen von Lechheide-Blumen geerntet werden können. Dabei stellt Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg seine Vision einer Stadt der Heideblüten vor.

Lassen sich Lechheiden „verpflanzen“?

„Nein, Lechheiden können nicht „verpflanzt“ werden. Dazu ist ihr ökologisches Gefüge viel zu sensibel. Allen voran zahlreiche Insektenarten, aber auch Pflanzenarten, wie die überaus anspruchsvollen Orchideen, würden den Umzug nicht überstehen“, stellt Nicolas Liebig vom Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg klar. Was laut Liebig aber gelingen kann, ist die Übertragung von Samen einiger Lechheidearten auf geeignete Erweiterungsflächen. Mit den Außenanlagen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt gibt es in Augsburg ein Paradebeispiel, dass diese Übertragung gut funktionieren kann. Dort wurde das Mähgut von verschiedenen Lechheiden – wie der Königsbrunner Heide – auf frisch angelegten Kiesflächen verteilt. Zeugen des Erfolgs sind Ochsenauge, Klebriger Lein und Kreuzenzian.

Spezialgerät zur Samenernte

Gerhard Süßmair und Rudolf Sirch sind Landwirte mit der Zusatzqualifikation „Fachwirt für Naturschutz und Landschaftspflege“. Sie pflegen seit 25 Jahren die Lechheiden und haben schon unzählige Ladewägen Mähgut von den Augsburger Heideflächen auf Erweiterungsflächen verteilt. Am 5. Juli wurden die beiden wegen ihres Engagements von Umweltministerin Scharf mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis ausgezeichnet.

Die beiden gelten als erfahrene Spezialisten auf diesem Gebiet. „Aus unserer Sicht hat die Mähgutübertragung einen kleinen Haken, denn die Samen lassen sich nicht bevorraten und man erwischt nur einen kleinen Teil der Samen“, so Rudolf Sirch. Mit einem sogenannten eBeetle haben sich Sirch und Süßmair nun eine Maschine angeschafft, mit der sich Samen von Lechheidearten ernten lassen. Anschließend werden die Samen getrocknet. „Mit dem eBeetle kann nicht nur ein Vorrat angelegt werden, es können auch Samen von mehr Pflanzenarten gesammelt werden, als dies bei der Mähgutübertragung möglich ist“, freut sich Gerhard Süßmair.

Augsburger Blumenmischung – innovativ und vorbildlich!

Der Landschaftspflegeverband betreut einige der neu angelegten Blühflächen. „Unsere Lechheiden gehören zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas und sie prägen unsere Landschaft in einer ganz besonders reizvollen Weise. Unsere Vision ist es, diesen für Augsburg charakteristischen Blühaspekt auf geeignete Grünflächen der Stadt zu übertragen. Das würde der Umweltstadt Augsburg im wahrsten Sinne des Wortes gut zu Gesicht stehen“, ist Umweltreferent Reiner Erben, der auch Vorsitzender beim Landschaftspflegeverband ist, sicher.

Obendrein kostengünstig

Da die Lechheidepflanzen nährstoffarme Böden benötigen ist ihr Zuwachs nicht sehr üppig. Daher reicht es meistens, die Fläche nur einmal im Jahr zu mähen. Im Vergleich zu den Einheitsrasen lassen sich hier in der Grünflächenpflege Kosten sparen.

Am Innovationspark wurde nicht sehr innovativ gehandelt

Nicolas Liebig findet es sehr schade, dass sich die Good-Practice-Beispiele noch nicht gänzlich herumgesprochen haben. Gerade am Innovationspark, der in direkter Nachbarschaft zum Landesamt für Umwelt liegt, hätte man bei der Gestaltung der Außenanlagen weitsichtiger handeln müssen. Stattdessen wurden dort gebietsfremdes Saatgut verwendet, pflegeaufwendige Pflanzrabatten angelegt und Bäume gepflanzt, die nicht auf den Standort passen. *„Mit der Übertragung von Samen unserer Lechheiden wäre am Innovationspark der Name Programm gewesen“*, so Liebig.

Für Privatgärten reicht es nicht!

Immer wieder erhält der Landschaftspflegeverband Anfragen, ob man Lechheide-Samen auch für Privatgärten erhalten könne. *„Wir möchten hier nicht in den kommerziellen Handel einsteigen, dafür reicht das Samenangebot auch gar nicht“*, erklärt Liebig. Als Alternative empfiehlt er regelmäßige Spaziergänge über eine unserer Lechheiden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Nicolas Liebig
Geschäftsführer
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.
Telefon: 0821 / 324-6054
E-Mail: n.liebig@lpv-augsburg.de